



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

An die
Kreise und kreisfreien Städte
-Untere Jagdbehörden-
Nur per elektronischer Post

23. April 2021
Seite 1 von 3

Aktenzeichen III-6
bei Antwort bitte angeben

Frau Walter
Telefon: 0211 4566-638
Telefax: 0211 4566-947
katharina.walter@mulnv.nrw.d
e

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

Nachrichtlich:

LANUV
-Forschungsstelle für Jagdkunde und
Wildschadenverhütung-
Pützchens Chaussee 228
53229 Bonn

Wald und Holz NRW
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster

Landesjagdverband Nordrhein-
Westfalen e. V.
Gabelsbergerstraße 2
44141 Dortmund

Waldbauernverband Nordrhein-
Westfalen e. V.
Kappeler Straße 227
40599 Düsseldorf

Waldbesitzerverband der Gemeinden,
Gemeindeverbände und öffentlich-rechtli-
chen Körperschaften in Nordrhein-
Westfalen e. V.
August-Bebel-Allee 6
53175 Bonn

Verband der Jagdgenossen-
schaften und Eigenjagden
in Westfalen-Lippe e. V.
Schorlemerstraße 15
48143 Münster

Rheinischer Verband der Eigenjagdbesit-
zer und Jagdgenossenschaften e. V.
Rochusstraße 18
53123 Bonn

Ökologischer Jagdverein Nord-
rhein-Westfalen e. V.
Ebbestraße 22
58540 Meinerzhagen

Landesverband der Berufsjäger
Nordrhein-Westfalen e. V.
Ostdorfstraße 6
59069 Hamm

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz –IfSG-)

Ausgangsbeschränkungen Jagd

1. Jagd während der Ausgangssperre

Nach Abstimmung mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) lautet die Rechtsauffassung zu § 28b Absatz 1 Nummer 2 Ziffer f) IfSG in Bezug auf die Jagdausübung während der Ausgangssperre wie folgt:

Angesichts der grundlegenden Bedeutung der Jagd für die Bekämpfung und Prävention der Afrikanischen Schweinepest sowie den Schutz der land- und forstwirtschaftlichen Kulturen und des Gemüse- und Weinbaus vor Wildschäden auf den Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Eigentümer stellt die Ansitz- oder Pirschjagd auf Schalenwild in der Zeit der Ausgangssperre einen gewichtigen und unabweisbaren Zweck dar. Daher ist die Jagdausübung in Form der Einzeljagd unter diesem Punkt der Generalausnahme zu subsumieren.

Das BMEL hat das Bundesministerium für Gesundheit und Bundesministerium des Innern, Bau und Heimat um eine entsprechende Auslegungshilfe gebeten. Sobald diese vorliegt, werde ich Sie unterrichten.

2. Fallwildbergung während der Ausgangssperre

Die Bergung von Fallwild während der Ausgangssperre fällt unter den Ausnahmetatbestand des § 28b Absatz 1 Nummer 2 Ziffer e) bzw. f) IfSG und ist auch während der Ausgangssperre möglich.

3. Bedienstete der Forstverwaltung und beruflich tätige Jäger

Personen, die die Jagd dienstlich (Bedienstete der Forstverwaltungen) oder beruflich (Berufsjäger, Angestellte privater Forstbetriebe) ausüben, unterliegen nach § 28b Absatz 1 Nummer 2 Ziffer a) IfSG nicht der Ausgangssperre.



Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Leifer'.

Dr. Christoph Leifer